

DGB JUGEND HESSEN-THÜRINGEN

BILDUNGSPROGRAMM

Macht mit - mit Macht!

2019



GEWERKSCHAFTS**JUGEND** IN BEWEGUNG



IMPRESSUM

Herausgegeben von:

DGB-Jugend Hessen-Thüringen, Wilhelm-Leuschner-Straße 69-77, 60329 Frankfurt am Main
(hessen-thueringen.dgb.de/jugend)

Gestaltung:

Institut für Gebrauchsgrafik, Frankfurt am Main (institut.gebrauchsgrafik.org)

Druck:

Druckerei Hoehl-Druck Medien + Service GmbH, Bad Hersfeld, (www.hoehl-druck.de)

Erschienen:

September 2018

Bildnachweis:

Titelbild & Rückseite (Don Espresso / photocase.com), S. 9 (alexandre zveiger / shutterstock.com),
S. 10 (I, Henrique Matos / wikipedia.org / CC BY-SA 3.0), S. 11 (inkje / photocase.com),
S. 12 (faniemage / photocase.com), S. 13 (A.Savin, Wikimedia Commons / CC BY-SA 3.0),
S. 14 (Peng / de.wikipedia.org / CC BY-SA 3.0), S. 15 (owik2 / photocase.com),
S. 16 (Fairy Duff / flickr.com / Public Domain), S. 17 (Lelou / photocase.com), S. 18 (rakowsky / fotalia.de),
S. 19 (white-studio / photocase.com), S. 20 (faniemage / photocase.com), S. 21 (claudiarndt / photocase.com),
S. 22 (Pierre-Selim / flickr.com / CC BY-SA 2.0),
S. 23 (Bundesarchiv, Bild 183-B0527-0001-810 / Unknown / CC-BY-SA 3.0 / wikipedia.org),
S. 26 (cydonna / photocase.com), S. 29 (misterQM / photocase.com), S. 30 (villorojo / shutterstock.com),
S. 31 (.marqs / photocase.com), S. 32 (MPower / photocase.com), S. 33 (PeopleImages / istockphoto.com),
S. 35 (izusek / istockphoto.com), S. 36–41 (DGB-Jugend Hessen-Thüringen), S. 42 (sto.E / photocase.com)

Was drin steckt!

- 4 GEWERKSCHAFTSJAHR 2019**
- 6 BILDUNGSPROGRAMM – GET TOGETHER!**
- 7 MITMACHEN – SO FUNKTIONIERT’S?**
- 8 FREISTELLUNG – GET FREE!**
- 9 BILDUNGSURLAUBE**
- 24 ANTIFASCHISTISCHE STADTRUNDGÄNGE**
- 28 BILDUNGSAKTIVE – GET ACTIVE AND CREATIVE!**
- 29 QUALIFIZIERUNGEN**
- 35 DGB-JUGENDBÜROS & -JUGENDCLUBS**
- 43 DEINE GEWERKSCHAFT – GET CONNECTED!**
- 45 DEINE MITGLIEDSCHAFT – GET UNITED!**

Gewerkschaftsjahr 2019

	DATUM	TITEL	SEITE
MÄRZ	24.03. bis 29.03.2019	Das Ende einer europäischen Diktatur Eine Nelke für die Revolution	10
APRIL	08.04. bis 12.04.2019	Self-Tracking und Digitalisierung – Fluch oder Segen? Leben nach Zahlen?!	11
MAI	12.05. bis 17.05.2019	Kampf um die Kulturhauptstadt und Perspektiven gegen Gentrifizierung Marseille zwischen Vielfalt und Ausgrenzung	12
	13.05. bis 17.05.2019	Mitten unter uns – Rechter Terror in Deutschland Der NSU und der Anschlag in der Keupstraße	13
JUNI	Anfang Juni 2019	Deutsche Kriegsschuld in der Ägäis und die Frage der Aufarbeitung Kreta 1941	14
	24.06. bis 28.06.2019	Verschwörungstheorien, Rechtspopulismus und Alltagsrassismus Der Aluhut von nebenan	15
JULI	21.07. bis 26.07.2019	Was rechtspopulistische Regierungen für Gewerkschaften in Europa bedeuten Österreichs schwarz-blauer Schatten	16
	22.07. bis 26.07.2019	Neue Herausforderungen für feministischen und queeren Protest Optimize yourself	17

	DATUM	TITEL	SEITE
AUGUST	19.08. bis 23.08.2019	Reichsparteitage, Rassengesetze und KZ-Zwangsarbeit in Nürnberg Eventstadt für die Volksgemeinschaft	18
SEPTEMBER	08.09. bis 13.09.2019	Von Partisanenpfaden und Großstadtplaner Albanien im Aufbruch	19
	08.09. bis 13.09.2019	Eine europäische Geschichte von Krieg, Wiederaufbau und Wandel Auf den Spuren der Solidarität	20
	29.09. bis 04.10.2019	Auf den Spuren der Partisan_innen »Bella Ciao«	21
OKTOBER	Ende Oktober 2019	(Prekäre) Lebens- und Arbeitsbedingungen junger Menschen in Italien »A-Anti-Anticapitalista!?!«	22
NOVEMBER	04.11. bis 08.11.2019	Vom Kaiserreich zur Republik Die Novemberrevolution in Berlin	23

Bildungsprogramm – get together!

Das **Bildungsprogramm der DGB-Jugend** – Was ist das? Die **DGB-Jugend** veranstaltet als Dachverband der Gewerkschaftsjugend Hessen und Thüringen Bildungsangebote für junge Menschen zu unterschiedlichen politischen Themen.

Seminare, freiwillig und mit Spaß? Bildungsurlaub, Bildung als Urlaub? Wir wollen abseits des Alltäglichen **Freiräume zum Durchatmen und Quer-Denken** schaffen! Alle Seminare, einschließlich der Bildungsurlaube, haben Bildungscharakter, d.h. Bildungseinheiten sind zentraler Bestandteil.

WIR WOLLEN GEMEINSAM ...

- etwas über politische Themen und Fragen erfahren,
- andere Menschen, Perspektiven und Umgebungen kennenlernen,
- neue Ideen und Handlungsmöglichkeiten entwickeln,
- motiviert und gestärkt zurück in Alltag und Gesellschaft,
- stark in Interessensvertretung und in politisches Engagement in Betrieb, Schule, Hochschule und darüber hinaus!

Das Programm der DGB-Jugend hat **Mitmachcharakter**. Das heißt, dass du als Bildungsaktive¹ der Gewerkschaftsjugend mitgestaltest und mitentscheidest, wie unsere jugendpolitische Bildungsarbeit aussieht. Wie das genau funktioniert, erfährst du auf **S. 28 »Bildungsaktive – get active and creative!«** und auf **S. 29 »Qualifizierungen«**.

Viel Spaß beim Entdecken,
deine DGB-Jugend Hessen-Thüringen!

1 Wir trennen in unserem Bildungsprogramm die maskulinen und femininen Wortendungen durch Unterstriche (z. B. »Bildungsaktive_r«). Der dadurch zwischen den Endungen entstehende Raum heißt **»Gender Gap«** (Gender = das soziale Geschlecht, Gap = Lücke). Mit dem Gap sollen Menschen sprachlich erfasst/angesprochen werden, die sich nicht mit klassischen Geschlechterrollen von Männern und Frauen identifizieren (z. B. Transsexuelle). Sprache soll alle Identitäten, unabhängig vom (sozialen) Geschlecht, umfassen, weil sie gesellschaftliche Verhältnisse beschreibt/widerspiegelt und damit zu Veränderungen in der Gesellschaft beitragen kann.

Mitmachen - so funktioniert's?

Alle unter 27-Jährigen können an den Angeboten des Bildungsprogramms der DGB-Jugend Hessen-Thüringen teilnehmen – egal ob du zur Schule gehst, eine Ausbildung machst, studierst, arbeitest oder erwerbslos bist. Nicht willkommen sind Rassist_innen, Faschist_innen und Anhänger_innen anderer menschenverachtender, diskriminierender und intoleranter Ideologien!

WAS MUSS ICH GENAU MACHEN?

- Suche dir ein Bildungsangebot aus, das dich interessiert und kontaktiere das dort angegebene DGB-Jugendbüro!
- Du erhältst dann alle Infos und Unterlagen, die du zum Teilnehmen am gewünschten Bildungsangebot benötigst!

KOSTET MICH DAS WAS?

- Schau auf der Seite des jeweiligen Bildungsangebots nach, ob und wieviel das Angebot kostet.
- Teilnahmebeiträge umfassen Unterbringung (in Mehrbettzimmern / Jugendherbergen), Teilverpflegung und Seminarmaterial. Reisekosten sind in der Regel innerhalb Deutschlands von dir selbst zu tragen. Bei Auslandsreisen wird ein gemeinsamer Abreiseort in Hessen oder Thüringen gewählt. Von dort bis ins Ausland sind die Reisekosten im Beitrag enthalten.
- Unser Angebot richtet sich auch an junge Menschen ohne Gewerkschaftsmitgliedschaft!
- Du möchtest Gewerkschaftsmitglied werden!? Das ist schnell und einfach möglich! Blättere einfach auf **S. 45 »Deine Mitgliedschaft – get united!«**, dort steht wie's geht!

Freistellung - get free!

Fast alle Wochenseminare sind als Bildungsurlaube nach dem **Hessischen Bildungsurlaubsgesetz** (HBUG) und/ oder dem **Thüringischen Bildungsfreistellungsgesetz** (ThürBfG) anerkannt. Arbeitgeber_innen müssen dich also **freistellen**, damit du an einem Bildungsurlaub teilnehmen kannst.

WER HAT WIE LANGE ANSPRUCH!

Bist du in **Hessen** seit mindestens sechs Monaten bei einer Arbeitgeber_in beschäftigt bzw. machst eine Ausbildung, dann hast du Anspruch auf **fünf Tage** bezahlten Bildungsurlaub pro Jahr. Arbeitnehmer_innen in **Thüringen** können ebenfalls **fünf Tage** »bildungsurlauben«, Auszubildende allerdings nur **drei Tage**.

PAPIERKRAM – BEQUEM FÜR DICH!

Hast du dich für ein Seminar angemeldet und den Teilnahmebeitrag überwiesen, erhältst du deine **Freistellungsunterlagen**: Anmeldebescheinigung, Seminarprogramm, Schreiben des/der Bildungsteilnehmenden für Arbeitgeber_in und Bescheinigung für Berufsschule.

Jetzt schickst du diese **Unterlagen schnell an deine/n Arbeitgeber_in**. Dort müssen sie spätestens **sechs (in Hessen) bzw. acht (in Thüringen) Wochen vor Beginn des Bildungsangebots** vorliegen.

TROTZDEM FRAGEN – WER HILFT?

Sollte es Probleme bei der Beantragung der Freistellung geben, wende dich an deinen Betriebs-/Personalrat oder die Jugend- und Auszubildendenvertretung. Auch wir helfen dir gerne weiter! Unsere Kontakte findest du ab **S. 35**.



BILDUNGSURLAUBE



 24.03. BIS 29.03.2019

Anmeldung bitte bis: 21.01.2019

 LISSABON, PORTUGAL

€ 150 €

(Der Teilnahmebeitrag beinhaltet gemeinsame Anreise ab einem festgelegten Ort, Unterkunft und Teilverpflegung.)

 **DGB-Jugendbüro Frankfurt**
jugendbuero-frankfurt@dgb.de
069/27 30 05 56

HINWEIS

Teilnehmen können junge Menschen bis 26 Jahre, die in Frankfurt wohnen, arbeiten, eine Ausbildung machen oder eine Frankfurter Schule oder Hochschule besuchen.

DAS ENDE EINER EUROPÄISCHEN DIKTATUR

Eine Nelke für die Revolution

Der 25. April 1974 ist ein besonderer Tag in der Geschichte Portugals. Am Tag der Nelkenrevolution endete die Jahrzehnte andauernde Diktatur des »Salazar Regimes«. Wie konnte diese Diktatur nach den Erfahrungen des Zweiten Weltkriegs überhaupt weiter existieren? Was waren die Grundpfeiler des Staatssystems »Estado Novo«? Wer waren die Protagonist_innen der Revolution? Wo waren ihre Schauplätze?

Wir blicken auf ein interessantes, aber weitgehend unbekanntes Kapitel der europäischen Geschichte. Besonders möchten wir uns die Rolle deutscher Außenpolitik und Gewerkschaften anschauen. Gemeinsam mit portugiesischen Gewerkschafter_innen werfen wir einen kritischen Blick in die Zukunft: Wie können wir gemeinsam gegen totalitaristische und nationalistische Tendenzen in Europa vorgehen?



31 14.04. BIS 19.04.2019
Anmeldung bitte bis: 11.01.2019

PULLACH / MÜNCHEN

30 €

*(Im Preis sind Übernachtung
und Verpflegung enthalten.
Fahrtkosten sind selbst zu tragen
und die Anreise muss selbst
organisiert werden.)*

DGB-Jugendbüro Nordhessen
jugendbuero-nordhessen@dgb.de
0561 / 720 95 35

HINWEIS

Anreise am Sonntagabend.

SELF-TRACKING UND DIGITALISIERUNG – FLUCH ODER SEGEN?

Leben nach Zahlen?!

Puls, Kalorien, Ausgaben, Arbeitszeiten, oder einfach schöne Momente: Mit dem Smartphone lassen sich mittlerweile alle erdenklichen Daten bequem erfassen und auswerten, es braucht nur die passenden Apps. Tagtäglich produzieren wir damit Spuren im Netz. Wir machen dies für uns selbst, damit wir uns besser fühlen, besser werden.

Wirklich? Jede Information, die wir über uns preisgeben, wird von Unternehmen gesammelt und verwertet. Wir werden berechnet und berechenbar gemacht. »Big Data« ist ein Begriff den mittlerweile fast alle kennen. Aber was genau steckt dahinter? Fluch oder Segen?

In diesem Bildungsurlaub wollen wir uns Fragen stellen wie: Wo entstehen Daten und wem gehören sie? Welche Folgen hat die Digitalisierung? Und: Was hat das alles mit mir zu tun?



31 12.05. BIS 17.05.2019
Anmeldung bitte bis: 15.03.2019

📍 MARSEILLE, FRANKREICH

€ 150 €
(Der Teilnahmebeitrag beinhaltet gemeinsame Anreise ab einem festgelegten Ort, Unterkunft und Teilverpflegung.)

✉ **DGB-Jugendbüro Frankfurt**
jugendbuero-frankfurt@dgb.de
069 / 27 30 05 56

HINWEIS

Teilnehmen können junge Menschen bis 26 Jahre, die in Frankfurt wohnen, arbeiten, eine Ausbildung machen oder eine Frankfurter Schule oder Hochschule besuchen.

KAMPF UM DIE KULTURHAUPTSTADT UND PERSPEKTIVEN GEGEN GENTRIFIZIERUNG

Marseille zwischen Vielfalt und Ausgrenzung

Historisch war die Hafenstadt am Mittelmeer als dreckig und gefährlich verrufen. Arbeiterviertel, Migrant_innen aus Nordafrika und Hip Hop Szene prägten das alltägliche Bild. In den 2000ern rückte Marseille ins Zentrum anderer Interessen. Die Kommunalpolitik versuchte Marseille mit Business-Viertel, dem Verkauf ganzer Straßenzüge an Großinvestoren und kommerziellen Veranstaltungen aufzuwerten. Das schlechte Image wurde zur kulturell vielfältigen Metropole umgedeutet. Gentrifizierung und die damit zusammenhängenden Probleme sind bekannt: Rasant steigende Mieten, Leerstand und die Verdrängung der weniger zahlungskräftigen Einwohner_innen.

Wie gehen Menschen vor Ort mit dieser Entwicklung um? Welche Initiativen gibt es? Im Viertel La Plaine setzen sich Bewohner_innen mit öffentlichen Versammlungen und einem selbstorganisierten Karneval für ein lebenswertes Viertel für alle ein. Doch auch rechtsextreme, identitäre Gruppen versuchen vermeintlich integrative Angebote zu machen. Wie die Stadt tatsächlich lebenswert und offen für alle gestaltet werden kann, wollen wir vor Ort erkunden.



31 13.05. BIS 17.05.2019
Anmeldung bitte bis: 28.02.2019

📍 KÖLN

€ 30 €
(Der Teilnahmebeitrag beinhaltet
Unterkunft und Verpflegung.
Anreise muss selbst organisiert
und finanziert werden.)

✉ **DGB-Jugendbüro Südhessen**
jugendbuero-suedhessen@dgb.de
06151 / 39 97 17

MITTEN UNTER UNS – RECHTER TERROR IN DEUTSCHLAND

Der NSU und der Anschlag in der Keupstraße

Die Keupstraße in Köln geriet bundesweit in die Schlagzeilen, als sie am 9. Juni 2004 durch ein Nagelbomben-Attentat erschüttert wurde. 22 Menschen wurden verletzt, vier von ihnen schwer. An mehreren Ladenlokalen entstanden erhebliche Sachschäden. Ein Friseursalon wurde durch die Wucht der Detonation völlig verwüstet. Daneben wurden zahlreiche geparkte Autos durch die Explosion und die umherfliegenden Nägel beschädigt.

Über Täter*innen, Motive und weitere Hintergründe herrschte über Jahre Unklarheit. Spekulationen gingen sowohl von einem rassistischen Hintergrund wie auch von Streitigkeiten zwischen türkischen Geschäftsleuten aus. Andere Mutmaßungen brachten den Sprengstoffanschlag mit dem Kurdenkonflikt in der Türkei in Verbindung. Im November 2011 stellte sich heraus, dass die Tat dem NSU zuzuschreiben ist.

Der Bildungsurlaub widmet sich vor allem der Frage, wie rassistisch geprägt die Mehrheitsgesellschaft, staatliche Institutionen und Medien sind. Am Beispiel der Keupstraße zeigt sich, wie die Schuldfrage auf die Rassismus-Betroffenen selbst verlagert wurde. Darüber hinaus beschäftigen wir uns mit Inhalten und Entwicklungen der Neonazi-Szene und den Bedingungen, aus denen heraus der NSU entstand und agierte. Sowie den aktuellen Entwicklungen nach dem NSU-Prozess.



31 ANFANG JUNI 2019

Anmeldung bitte bis: 10.03.2019

KRETA, GRIECHENLAND

€ 150 €

(Der Teilnahmebeitrag beinhaltet gemeinsame Anreise ab einem festgelegten Ort, Unterkunft und Teilverpflegung.)

✉ DGB-Jugendbüro Südosthessen
jugendbuero-suedhessen@dgb.de
0661 / 86 00 10

DEUTSCHE KRIEGSSCHULD IN DER ÄGÄIS UND DIE FRAGE DER AUFGARBEITUNG

Kreta 1941

Als am 20. Mai 1941 deutsche Fallschirmjäger auf Kreta landeten, begann für die Bevölkerung eine Zeit des Schreckens. Bis zu 50.000 Soldaten waren zeitweise auf der Insel stationiert. Sie stießen auf den erbitterten Widerstand der Bevölkerung. Die Deutschen rächten sich mit beispiellosen Massakern an Männern, Frauen und Kindern.

Bis heute sind die deutschen Kriegsverbrechen nicht aufgearbeitet. Im Gegenteil: Die Kameradschaften der Gebirgs- und Fallschirmjäger pflegen ihre Tradition weiter.

Wir wollen uns deshalb mit den Kriegsverbrechen und der Ausplünderung der Insel beschäftigen. Wir wollen die Karrieren der Kriegsverbrecher und ihr Wirken in der Bundesrepublik beleuchten und nach der Notwendigkeit einer deutschen Erinnerungskultur fragen.

31 24.06. BIS 28.06.2019

Anmeldung bitte bis: 31.03.2019

DRESDEN

€ 30 €

(Der Teilnahmebeitrag beinhaltet Unterkunft und Verpflegung. Anreise muss selbst organisiert und finanziert werden.)

DGB-Jugendbüro Südhessen
 jugendbuero-suedhessen@dgb.de
 06151/39 97 17

VERSCHWÖRUNGSTHEORIEN, RECHTSPOPULISMUS UND ALLTAGSRASSISMUS

Der Aluhut von nebenan

»Die BRD ist kein souveräner Staat!« »Die Erde ist hohl!« » Die Juden kontrollieren das globale Finanzkapital!« Verschwörungstheorien jeglicher Art haben derzeit Hochkonjunktur auf Facebook, in den Onlinekommentarspalten oder am Stammtisch. Auch wenn sie meist absurd und manchmal sogar lustig erscheinen stecken dahinter in der Regel menschenverachtende Einstellungen und ein rassistisches Weltbild.

Auf unserem Bildungsurlaub in Dresden wollen wir uns vor allem die gesellschaftlichen Strukturen anschauen aus denen solche Einstellungen herrühren. Denn Fakt ist: Sie sind kein Phänomen irgendwelcher »Ränder der Gesellschaft«, sondern tief in dieser verankert, wie zahlreiche Untersuchungen – z. B. die »Mitte«-Studien – seit Jahren zeigen.

Die »Erinnerungskultur« an die Bombardierung Dresdens um den 13. Februar herum, bietet außerdem eine gute Ausgangslage um die Querverbindungen menschenverachtender Ideologien quer durch alle politischen Spektren zu analysieren.



31 21.07. BIS 26.07.2019
Anmeldung bitte bis: 01.04.2019

📍 WIEN, ÖSTERREICH

€ 150 €
(Der Teilnahmebeitrag beinhaltet gemeinsame Anreise ab einem festgelegten Ort, Unterkunft und Teilverpflegung.)

✉ **DGB-Jugendbüro Mittelhessen**
jugendbuero-mittelhessen@dgb.de
0641 / 932 78 64

WAS RECHTSPOPULISTISCHE REGIERUNGEN FÜR GEWERKSCHAFTEN IN EUROPA BEDEUTEN

Österreichs schwarz-blauer Schatten

Der Druck von Rechts wird in Europa immer größer. In fast jedem Mitgliedsstaat gibt es rechtspopulistische oder extrem rechte Parteien, die zweistellige Wahlerfolge feiern. Ungarn, Polen und nun auch Österreich zeigen: Diese Parteien beteiligen sich mittlerweile an Regierungen oder führen sie sogar an.

Es ist klar, unsere Werte sind unvereinbar mit jenen von Rechtspopulist_innen! In Österreich zeigte sich rasch nach der Wahl, dass dies auch die konkrete Politik betrifft. So etwa die unsoziale Forderung der FPÖ (Freiheitliche Partei Österreichs) nach einer 12-Stunden-Woche für Arbeitnehmer_innen.

Vor dem Hintergrund dieser Entwicklungen erkunden wir das »rote Wien«. Wie gehen unsere österreichischen Kolleg_innen mit den Angriffen von Rechts um? Was bedeuten rechtspopulistische Regierungen für Gewerkschaften und junge Arbeitnehmer_innen? Wir diskutieren gewerkschaftliche Gegenstrategien und die Vernetzung der (extremen) Rechten in Europa.



31 22.07. BIS 26.07.2019
Anmeldung bitte bis: 30.04.2019

HAMBURG

€ 30 €
(Der Teilnahmebeitrag beinhaltet Unterkunft und Verpflegung. Anreise muss selbst organisiert und finanziert werden.)

✉ DGB-Jugendbüro Südhessen
jugendbuero-suedhessen@dgb.de
06151 / 39 97 17

NEUE HERAUSFORDERUNGEN FÜR FEMINISTISCHEN UND QUEEREN PROTEST

Optimize yourself

Egal ob privat oder beruflich: Die Möglichkeiten, sich ständig selbst zu verbessern, scheinen unbegrenzt. Doch wollen wir das alles selbst? Was wird uns gesellschaftlich aufgedrängt? Spielt Geschlecht oder sexuelle Orientierung hier eine Rolle oder leiden alle gleichermaßen unter Perfektionierungs- und Erwartungsdruck?

Als bei der Fußball WM 2018 wieder eine Frau Spiele kommentierte, waren die Reaktionen heftig und es wurde schnell klar, dass Teile der Gesellschaft immer noch nicht damit klarkommen, wenn etwas das klassisch konservative Geschlechterbild stört.

Ob die sogenannte »Demo für Alle«, die sich gegen eine Thematisierung sexueller Vielfalt im Schulunterricht stellt oder die zahlreichen feindlichen Reaktionen auf die »Ehe für Alle«. Das Alles zeigt, dass in unserer vermeintlich toleranten Gesellschaft immer noch Menschen aufgrund ihres Geschlechts oder ihrer Sexualität diskriminiert werden.

In unserem Bildungsurlaub wollen wir uns anschauen wie weit solche Einstellungen verbreitet sind. Wir wollen Betroffene zu Wort kommen lassen und uns Geschichte und Gegenwart von queeren und feministischen Protesten anschauen.



 **19.08. BIS 23.08.2019**
Anmeldung bitte bis: 31.05.2019

 **NÜRNBERG**

 **30 €**
(Der Teilnahmebeitrag beinhaltet Unterkunft und Verpflegung. Anreise muss selbst organisiert und finanziert werden.)

 **DGB-Jugendbüro Südhessen**
jugendbuero-suedhessen@dgb.de
06151/39 97 17

REICHSPARTEITAGE, RASSEGESETZE UND KZ-ZWANGSARBEIT IN NÜRNBERG

Eventstadt für die Volksgemeinschaft

Während der Zeit des Nationalsozialismus wurde Nürnberg als »Stadt der Reichsparteitage« zu einem der wichtigsten Orte nationalsozialistischer Propaganda. Die Nürnberger Gesetze, auch Nürnberger Rassegesetze genannt, wurden am 15. September 1935 auf dem 7. Reichsparteitag der NSDAP in Nürnberg einstimmig beschlossen. Mit ihnen stellten die Nationalsozialist_innen ihre antisemitische Ideologie auf eine juristische Grundlage.

Zwischen 1941 und 1945 befanden sich KZ-Häftlinge, aus dem Lager in Flossenbürg, in der Stadt in KZ-Außenlagern. Mehrere hundert Häftlinge arbeiteten in der Nürnberger SS-Kaserne für die Bauleitung der Waffen-SS und der Polizei in Nürnberg. Von Oktober 1944 bis März 1945 existierte zudem das KZ-Außenlager Nürnberg, dessen 550 Frauen-Häftlinge Zwangsarbeit für die Siemens-Schuckertwerke verrichteten.

Der Bildungsurlaub beschäftigt sich mit Nürnberg als Stadt der Täter_innen in die Zehntausende zu den Reichsparteitagen kamen. Die rassistischen und völkischen Grundlagen der NS-Ideologie werden anhand der Nürnberger Rassengesetze thematisiert. Zudem werden anhand der KZ-Gedenkstätten die Opfer dieser Vernichtungsideologie betrachtet.



08.07. BIS 27.07.2019

Anmeldung bitte bis: 01.05.2019



TIRANA, ALBANIEN



150 €

(Der Teilnahmebeitrag beinhaltet gemeinsame Anreise ab einem festgelegten Ort, Unterkunft und Teilverpflegung.)



DGB-Jugendbüro Mittelhessen
 jugendbuero-mittelhessen@dgb.de
 0641 / 932 78 64

HINWEIS

Die Abreise ist am Sonntag.

VON PARTISANENPFADEN UND GROBSTADTPFLASTER

Albanien im Aufbruch

Albanien ist ein junges Land – die Menschen durchschnittlich nicht älter als 30, die Hauptstadt Tirana eine wachsende Metropole auf dem Balkan. Wir wollen wissen, was in der Stadt geht und was die Jugend Albanien bewegt! Leben, lernen, arbeiten – wie setzen sich Arbeitnehmer_innen in Albanien für ihre Rechte ein und wer unterstützt sie dabei?

Doch Albanien blickt nicht nur in eine spannende Zukunft, es hat ebenso eine bewegte Geschichte: auch hier kämpften Partisan_innen im Zweiten Weltkrieg gegen faschistische Besatzer. Wir versuchen, ihrem Leben nachzuspüren und fragen: wie wurden sie unter dem Regime Enver Hoxhas, der Albanien als Teil der Sowjetunion regierte, erinnert? Hat sich Gedenkkultur in jüngster Zeit politisch verändert und wenn ja, wie? Und: Was bedeutet eine mögliche Zukunft in der Europäischen Union (EU) für Albanien's Jugend?

Wir bewegen uns zwischen Geschichte und Gegenwart – ein Bildungsurlaub an Albanien's Puls der Zeit!



31 29.09. BIS 04.10.2019

Anmeldung bitte bis: 28.06.2019

EMILIA ROMAGNA, ITALIEN

€ 150 €

(Der Teilnahmebeitrag beinhaltet gemeinsame Anreise ab einem festgelegten Ort, Unterkunft und Teilverpflegung.)

HINWEIS

Die Rückreise beginnt am Freitagabend. Am Samstagvormittag sind wir wieder zurück in Hessen (Änderungen vorbehalten.)

DGB-Jugendbüro Nordhessen
jugendbuero-nordhessen@dgb.de
0561/720 95 35

AUF DEN SPUREN DER PARTISAN_INNEN

»Bella Ciao«

Italien war für Deutsche nicht immer das Land des Dolce Vita, wo die Zitronen blühen, sondern auch Feindesland. Die deutschen Kriegsverbrechen in Italien von 1943 bis 1945 sind hierzulande ein weitgehend unbekanntes Kapitel deutsch-italienischer Geschichte.

Gemeinsam möchten wir der Frage nachgehen, was diese Vergangenheit eigentlich mit uns zu tun hat. Konkret werden wir uns in diesem Seminar auf die Spuren der Partisan_innen begeben, die Widerstand gegen die Verbrechen der deutschen Nazis und der italienischen Faschist_innen leisteten.

Euch bietet sich die großartige Gelegenheit, nicht nur Schauplätze dieser Geschichte kennen zu lernen, sondern sogar Gespräche mit Zeitzeug_innen zu führen. Warum sind sie gegen Nazis aktiv geworden? Wie gestaltete sich das Leben im Untergrund? Wovor hatten sie am meisten Angst? Diese und weitere Fragen könnt ihr ihnen persönlich stellen. Die ehemaligen Partisan_innen sind schon sehr alt, vielen Gelegenheiten sie kennenzulernen wird es nicht mehr geben.



31 08. BIS 13. SEPTEMBER 2019
Anmeldung bitte bis: 12.07.2019

📍 DANZIG, POLEN

€ 150 €
(Der Teilnahmebeitrag beinhaltet gemeinsame Anreise ab einem festgelegten Ort, Unterkunft und Teilverpflegung.)

✉ **DGB-Jugendbüro Frankfurt**
jugendbuero-frankfurt@dgb.de
069 / 27 30 05 56

HINWEIS

Teilnehmen können junge Menschen bis 26 Jahre, die in Frankfurt wohnen, arbeiten, eine Ausbildung machen oder eine Frankfurter Schule oder Hochschule besuchen.

EINE EUROPÄISCHE GESCHICHTE VON KRIEG, WIEDERAUFBAU UND WANDEL

Auf den Spuren der Solidarität

Am 1. September 1939 fielen an der Westernplatte bei Danzig (Gdansk) die ersten Schüsse des zweiten Weltkrieges. Nach Kriegsende waren ca. 90 Prozent der Stadt zerstört. Heute ist die Metropole an der Ostsee wieder eine der bedeutendsten und schönsten Hansestädte in Europa.

Wir beschäftigen uns mit der Geschichte der polnischen Gewerkschaften. In den 70er und 80er Jahren waren die Werften vor Ort Schauplatz von Arbeiter_innen-aufständen und Streiks. Die Arbeiter_innen und Mitglieder der Gewerkschaft Solidarność hatten großen Anteil am Fall des Eisernen Vorhangs und der Unabhängigkeit Polens. Doch wofür stehen Gewerkschaften in Polen heute? Wie groß ist der Anteil der Solidarność an der neuen nationalkonservativen Regierung in Polen? Und wie sehen europäische Perspektiven von Solidarität und Zusammenarbeit aus?

Wir tauschen uns vor Ort mit polnischen Gewerkschaften aus und besuchen viele geschichtsträchtige Orte dieser wunderbaren Hansestadt.



31 ENDE OKTOBER 2019

Anmeldung bitte bis: 30.06.2019

📍 TOSKANA, ITALIEN

€ 150 €
(Der Teilnahmebeitrag beinhaltet gemeinsame Anreise ab einem festgelegten Ort, Unterkunft und Teilverpflegung.)

✉ **DGB-Jugendbüro Südosthessen**
jugendbuero-suedhessen@dgb.de
0661 / 86 00 10

(PREKÄRE) LEBENS- UND ARBEITSBEDINGUNGEN JUNGER MENSCHEN IN ITALIEN

»A-Anti-Anticapitalista!?!«

Die junge Generation steht »in den Startlöchern«, um ihre Fähigkeiten auf den Arbeitsmärkten einzubringen. Arbeit strukturiert den Tag, verschafft Anerkennung und finanzielle Absicherung. Arbeitslosigkeit von jungen Erwachsenen ist deshalb besonders dramatisch!

Die Jugendarbeitslosigkeit in Italien ist die dritthöchste in Europa. Die Wirtschafts- und Finanzkrise 2008/2009 trifft bis heute vor allem junge Menschen schwer. Die meisten ergattern keinen oder nur einen schlecht bezahlten Job. Auch gute Bildung ermöglicht keinen sozialen Aufstieg. Versagen Märkte und Politik, dann bleibt oft nur die Unterstützung durch die Familie ... oder auszuwandern.

Was sind Gründe von ökonomischen Krisen? Welche Auswirkungen hat Jugendarbeitslosigkeit? Wie können Lebens- und Arbeitsbedingungen verbessert werden? Diese Fragen möchten wir kapitalismuskritisch diskutieren. Dazu besuchen wir Florenz – Wiege des Kapitalismus und Schauplatz seiner ersten Krisen.



31 04.11. BIS 08.11.2019
Anmeldung bitte bis: 31.08.2019

📍 BERLIN

€ 30 € für Gewerkschaftsmitglieder

(Der Teilnahmebeitrag beinhaltet Unterkunft und Verpflegung. Anreise muss selbst organisiert und finanziert werden.)

✉ **DGB-Jugendbüro Südhessen**
jugendbuero-suedhessen@dgb.de
06151 / 39 97 17

DIE NOVEMBERREVOLUTION IN BERLIN

Vom Kaiserreich zur Republik

Dieser Bildungsurlaub beschäftigt sich mit der Novemberrevolution von 1918/19. Dieser führte in der Endphase des Ersten Weltkrieges zum Sturz der Monarchie im Deutschen Reich und zu dessen Umwandlung in eine parlamentarische Demokratie, die Weimarer Republik.

Ihr unmittelbarer Auslöser war der Flottenbefehl der Seekriegsleitung vom 24. Oktober 1918. Er sah vor, die deutsche Hochseeflotte trotz der bereits feststehenden Kriegsniederlage Deutschlands in eine letzte Schlacht gegen die britische Royal Navy zu entsenden. Gegen diesen Plan richtete sich die Meuterei einiger Schiffsbesatzungen, die in den Kieler Matrosenaufstand mündete. Dieser wiederum entwickelte sich innerhalb weniger Tage zur Revolution, die das ganze Reich erfasste. Sie führte am 9. November 1918 in Berlin zur Ausrufung der Republik und zur Machtübernahme der Mehrheitssozialisten unter Friedrich Ebert. Wenig später folgten die Abdankungen Kaiser Wilhelms II. und aller anderen Bundesfürsten.

Doch von rätendemokratischen Ideen geleitete Ziele scheiterten am Widerstand der SPD-Führung. Aus Furcht vor einem Bürgerkrieg ging sie ein Bündnis mit der Obersten Heeresleitung (OHL) ein und ließ im Januar 1919 den sogenannten Spartakusaufstand gewaltsam niederschlagen.

WALK AGAINST

Antifaschistische Stadtrundgänge

WEG DER ERINNERUNG - WETZLAR 1933-1945

Eine Zeitreise in die
Stadtgeschichte – Wider-
stand, Opfer und Befreiung
vom Nationalsozialismus.
Mehr unter
www.wetzlar-erinnert.de

WETZLAR

Wetzlar erinnert e.V.
irmtrude.richter@t-online.de
06441 / 92 18 40

ZEIT.ZEUGEN.WEGE KASSEL

Historische Orte erfahrbar
gemacht – National-
sozialistische Geschichte
einer Stadt und ihre
Bedeutung für Rassismus
und Rechtsradikalismus der
Gegenwart.

KASSEL

VVN-BdA
Kreisvereinigung Kassel
kassel@vn-bda.de

ERFURT IM NATIONALSOZIALISMUS

Auf den Spuren national-
sozialistischer Vergangen-
heit – per eigenständiger
Stadterkundung, geführter
Stadtrundfahrt oder
Rundgang auf dem
ehemaligen Firmengelände
(Topf & Söhne) des
»Ofenbauers von
Auschwitz«. Mehr unter:
erfurt-im-ns.dgb-bwt.de

ERFURT

Projektgruppe »Erfurt
im Nationalsozialismus«
DGB-Bildungswerk
Thüringen e.V.
erfurt-im-ns@dgb-bwt.de
0361 / 21 72 70

KRITISCH DURCH FRANKFURT AM MAIN

Aufgeklärt durch die
Gegenwart – Gefolgschaft,
Verfolgung und Widerstand
in der Main-Metropole im
Nationalsozialismus.
Faschistische Kontinuitäten
in Stadtgesellschaft und
Wirtschaft erkennen.

FRANKFURT AM MAIN

DGB und DGB-Jugend
Frankfurt
jugendbuero-frankfurt@dgb.de

ANTIFASCHISTISCH DURCH HANAU

Den Widerstand der
Hanauer Arbeiterbewegung
gegen rechte Ideologien
damals und heute anhand
historischer Stätten
aufzeigen!

HANAU

DGB und DGB-Jugend
Südosthessen
jugendbuero-
suedosthessen@dgb.de

06181 / 242 16

БЕЛЫХ

БЕЙ

АСНЫМ

МОК



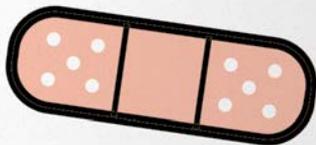
**students
at work**

Du hast Probleme oder Fragen zu deinem Job?
Wir sind für dich da und helfen dir.

Wir sagen dir konkret, was geht. Schnell, unbürokratisch,
anonym und kostenlos. Nutze die Beratungsangebote vor
Ort oder unser Online-Beratungsforum. Es richtet sich
an Studierende und Absolvent_innen, die nebenbei jobben
oder ein Praktikum machen. Unser Berater_innenteam
wird deine Fragen so schnell wie möglich beantworten.

www.students-at-work.de

Stress in der Ausbildung?



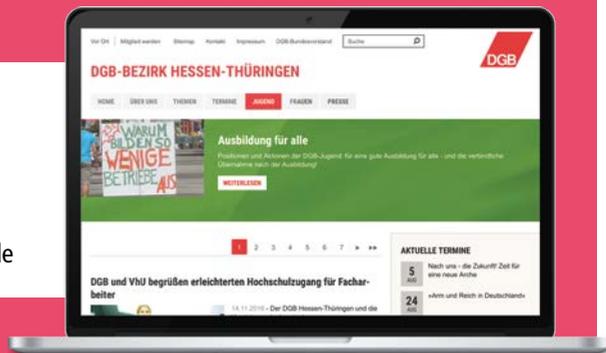
Du hast Probleme in der Ausbildung
und brauchst Hilfe!

www.dr-azubi.de

DGB-Jugend im Netz



www.dgb-jugend-hessen-thueringen.de



[www.facebook.com/
GewerkschaftsjugendHessenThueringen](https://www.facebook.com/GewerkschaftsjugendHessenThueringen)



Bildungsaktive - get active and creative!

BEI DER GEWERKSCHAFTSJUGEND IST EINIGES AM START:

Gewerkschaftliche Jugendbildungsarbeit beschäftigt sich mit einer Themenvielfalt: Ausbildungs-/Arbeitswelt und Gesellschaft/ Umwelt, Demokratie und Mitbestimmung sowie Partizipation und Solidarität. Ziele sind:

- über Rechte im Ausbildung-/Arbeitsverhältnis zu informieren,
- über politische und wirtschaftliche Zusammenhänge zu diskutieren
- sowie für ehrenamtliches Engagement zu motivieren.

Die Bildungsangebote (Infoveranstaltungen, Bildungsurlaube etc.) werden von jungen Menschen für junge Menschen gestaltet und umgesetzt. Hierzu werden pädagogisch-didaktische Methoden eingesetzt – partizipativ und interaktiv!

WERDE TEAMENDE_R – ACTIVE

Bist du interessiert – dann mach mit!

Die Qualifizierungen findest du ab S. 29. Sprich hierzu dein/e Jugendbildungsreferent_in vor Ort an (S. 35)! Unsere Bildungsaktiven treffen sich in den regionalen »Referent_innen-Arbeitskreis« (RAKJs) bzw. Bildungsteams und der bezirksweiten »AG Bildungsarbeit«.

AG BILDUNGSARBEIT – CREATIVE

Aktive Bildungsteamende tauschen in der Arbeitsgruppe Erfahrungen aus: Raum für Reflektion, Vernetzung und Fortbildung! Und: Hier wird das jährlich neu erscheinende Seminarprogramm entwickelt: Wir legen fest, was in der DGB-Jugend Hessen-Thüringen läuft! Wir machen unsere Bildungsarbeit fit für die Zukunft!



QUALIFIZIERUNGEN



 15.02.2019 BIS 17.02.2019

 HATTINGEN

€ Aktive der Gewerkschaftsjugend zahlen kein Teilnahmebeitrag. Alle anderen bitte an unten stehenden Kontakt wenden.

 **DGB-Bildungswerk e.V.**
Jugendbildung
jugendbildung@
dgb-bildungswerk.de
02324/50 84 80

QUALIFIZIERUNGSSEMINAR FÜR GEWERKSCHAFTLICH AKTIVE IN DER STUDIERENDENARBEIT

Studierendenarbeit - Was ist das eigentlich?

In diesem Seminar soll es darum gehen, eine Grundlage zu dem Themenkomplex »Was haben Gewerkschaften mit Studierenden zu tun?« zu legen. Das Seminar schafft einen Überblick über die Bandbreite der Aktivitäten und politischen Positionen der Gewerkschaftsjugend und bietet die Möglichkeit, Organizingansätze, Elemente der aktivierenden Ansprache und die praktische Umsetzung gewerkschaftlicher Ideen an der Hochschule kennenzulernen und auszuprobieren. Du bist motiviert, andere Studierende für Gewerkschaften zu begeistern und sie zu motivieren, sich für ihre Interessen stark zu machen? Dann bist du hier richtig.

We are working.

 10.03. BIS 15.03.2019

 HATTINGEN

 28.07. BIS 02.08.2019

 HATTINGEN

 15.09. BIS 20.09.2019

 HATTINGEN

€ Aktive der Gewerkschaftsjugend zahlen kein Teilnahmebeitrag. Alle anderen bitte an unten stehenden Kontakt wenden.

 **DGB-Bildungswerk e.V.**
Jugendbildung
jugendbildung@
dgb-bildungswerk.de
02324/50 84 80

EINFÜHRUNGSSEMINAR

Arbeits- und sozialrechtliche Beratung für Studierende

Über 60 Prozent der Studierenden müssen neben ihrem Studium arbeiten. Doch an wen wenden sie sich, wenn sie von ihren Chef_innen über den Tisch gezogen werden? In den über 50 Hochschulinformationsbüros (HiBs) und Campus Offices (COs) bundesweit beraten Studierende ihre Kommiliton_innen zu Fragen des Arbeits- und Sozialversicherungsrechts. Wenn du Lust hast, eine solche Beratung in deiner Stadt anzubieten, bist du hier genau richtig.

An sechs Tagen werden die inhaltlichen Grundlagen der arbeits- und sozialversicherungsrechtlichen Erstberatung für Studierende vermittelt. Darüber hinaus geht es um Beratungskompetenzen, die Vermittlung von gewerkschaftlichen Inhalten sowie die Grenzen einer Erstberatungssituation. Mit unterschiedlichen Methoden und praktischen Übungen trainieren wir den Praxiseinsatz, so dass du nach dem Seminar gut vorbereitet loslegen kannst.

 18.05.2019

Anmeldung bitte bis: 06.04.2019



DGB JUGENDCLUB
(FRANKFURT AM MAIN ODER KASSEL)



kostenlos



Die Anmeldung erfolgt über deine_n Jugendbildungsreferent_in vor Ort. Ihre Kontakte findest du ab S. 36.

BILDUNGSARBEITSTAGUNG FÜR AKTIVE BILDUNGSARBEITER_INNEN

Bildung Macht Solidarität

Jedes Jahr kommen die ehrenamtlichen Referent_innen gewerkschaftlicher Bildungsarbeit zu einer Arbeitstagung zusammen. Die hessischen und thüringischen Bildungsaktiven gönnen sich diese eintägige »Auszeit« vom Alltag, um unsere Bildungsarbeit weiterzuentwickeln. Die Gelegenheit zum ...

- Austauschen und Reflektieren unserer Seminarpraxis,
- Weiterbilden zu Themen, die wir für wichtig halten,
- Diskutieren über zukünftige Ausrichtung der Bildungsarbeit
- und Gestalten des zukünftigen Seminarprogramms:

Wir legen fest, was wir im kommenden Jahr inhaltlich ansteht!

Los geht's! Über den Tellerrand des eigenen Referent_innenarbeitskreises (RAKJs) bzw. Bildungsteams schauen, neue Leute kennen lernen, Ideen spinnen und verwirklichen!

Fahrtkosten für öffentliche Verkehrsmittel (2. Klasse) werden in Absprache mit Jugendbildungsreferent_in vor Ort übernommen.

Bildungsprogramm bundesweit - get more!

NOCH NICHT GENUG?

Dann schau in das bundesweite Bildungsprogramm der DGB-Jugend! Hier kannst du aus zahlreichen Angeboten aus verschiedenen Bereichen wählen ...

- **Gremienkompetenz**
Ob Visualisierung oder Rhetorik, die Arbeit in Gremien ist keine Zauberei, sondern kann eingeübt werden!
- **Ausbildungen und Qualifizierungen**
Ob Moderation oder Gruppendynamik, hier lernen auch »alte Hasen« was!
- **Gesellschaftspolitik**
Ob Geschlechterfrage oder Krisenpolitik, wir sind gesellschaftspolitisch am Puls der Zeit!
- **Bildungsurlaub und Internationales**
Ob Israelaustausch oder Fragen nach Auswirkungen globaler Wirtschaft, Begegnungen suchen und international denken!
- **Berufsschularbeit**
Ob Projektstage, Bausteine oder Ansprache auf dem Schulgelände, Gewerkschaften sind für Auszubildende wichtig!
- **Studierendenarbeit**
Ob arbeits-/sozialrechtliche Beratung oder Ansprache auf dem Campus, Gewerkschaften sind für Studierende wichtig!

... DIE ANGEBOTENEN SEMINARE UND INFOS ZUR ANMELDUNG FINDEST DU UNTER:
WWW.DGB-JUGENDBILDUNG.DE



**DGB-JUGENDBÜROS
& -JUGENDCLUBS**



GEWERKSCHAFTSHAUS FRANKFURT

Wilhelm-Leuschner-Straße 69-77
60329 Frankfurt
jugendbuero-frankfurt@dgb.de

Jugendbildungsreferent

Stefan Claus, 069/27 30 05 59
stefan.claus@dgb.de

Jugendclubleiter

Yüksel Uludag, 069/27 30 05 78
U68@dgb.de

Mitarbeiter

Thomas Seeliger, 069/27 30 05 56
thomas.seeliger@dgb.de

FACEBOOK

DgbJugendFrankfurt

DGB-Jugendbüro und U68 Frankfurt

Die DGB-Jugend Frankfurt beschäftigt sich mit Fragen, die sich aus Arbeitsleben und Gesellschaft in Frankfurt ergeben. Wir setzen uns z. B. für mehr Ausbildungsplätze, für eine geregelte Übernahme sowie für ein gerechtes und gutes Bildungssystem. Wir fordern Freiheit, Gleichheit und Solidarität für alle! Wir machen uns gegen Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und rechtsextreme Gewalt stark. Hierzu führen wir Seminare, (Auslands-)Reisen und Veranstaltungen durch. Stoßen unsere Argumente auf taube Ohren, sind Öffentlichkeitsarbeit und Aktionen angesagt. Dabei entscheiden die Aktiven im Jugendrat selbst. Dort sitzen neben Vertreter_innen und Vertretern Mitgliedsgewerkschaften auch andere Jugendgruppen.

Seit 2012 gibt es im Jugendclub den sogenannten »Union Room – Peter Gingold«. Ein Raum extra für die Gewerkschaftsjugend. Dieser dient als Treffpunkt, Sitzungsraum und zur Durchführung von Veranstaltungen wie etwa Film- oder Spielabende.

Das DGB-Jugendbüro in Frankfurt koordiniert die Aktivitäten der Gewerkschaftsjugend, berät und unterstützt die (politische) Jugendarbeit in Frankfurt. Unsere Angebote richten sich an alle jungen Menschen die in Frankfurt leben, arbeiten, zur Schule oder Hochschule gehen.



GEWERKSCHAFTSHAUS DARMSTADT

Rheinstraße 50
64283 Darmstadt
jugendbuero-suedhessen@dgb.de

Jugendbildungsreferentin

Simone Ball
06151 / 39 97 16
simone.ball@dgb.de

Mitarbeiterin

Angela Berg
06151 / 39 97 17
angela.berg@dgb.de

FACEBOOK

GewerkschaftsjugendSuedhessen

DGB-Jugendbüro Südhessen

Im südlichen Zipfel Hessens zwischen Rhein und Odenwald ist die DGB-Jugend Südhessen in verschiedensten Themenfeldern aktiv. Ein Hauptaugenmerk liegt hierbei auf den Themen Antidiskriminierung und Antirassismus, extrem rechte Strukturen und Erinnern und Gedenken. Auch bei unseren sonstigen Bildungsangeboten legen wir deshalb einen Schwerpunkt auf Aufklärung und Prävention in diesen Bereichen.

Seit Jahren veranstalten wir vor geschichtsträchtiger Kulisse Bildungsurlaube, in denen wir über alte und neue Nazis und deren Ideologie aufklären wollen. Natürlich bleiben auch regionale Strukturen auf unserer Agenda und wir werden uns heute und in Zukunft dafür einsetzen, dass menschenverachtende Ideologien keinen Fuß auf den Boden bekommen, ob in Südhessen, Hessen oder sonst wo auf der Welt.

Neben diesem zentralen Thema sind wir auch in verschiedensten anderen Bereichen aktiv. Egal ob wir klassische Bildungsarbeit an Berufsschulen machen, ob wir gegen schlechte Ausbildungsbedingungen oder gegen die unsoziale Europapolitik der Bundesregierung demonstrieren, wir wollen auch weiterhin ein Stachel im Fleisch von Politik und Wirtschaft bleiben. Wenn du Lust hast bei uns mitzumachen, melde dich einfach bei uns und schau bei einem unserer Treffen vorbei.



GEWERKSCHAFTSHAUS FULDA

Heinrichstraße 79

36037 Fulda

jugendbuero-suedosthessen@dgb.de

Jugendbildungsreferentin

Kathrin Harth,

0151/14 26 43 16

Kathrin.Harth@dgb.de

Mitarbeiterin

Karin Heidenreich,

0661 / 86 00 10

karin.heidenreich@dgb.de

FACEBOOK

DgbJugendSüdosthessen

DGB-Jugendbüro Südosthessen

Die DGB-Jugend in Südosthessen vertritt in den Städten Hanau, Fulda, Offenbach und in den sie umgebenden Landkreisen Main-Kinzig, Wetterau, Offenbach und Fulda die Interessen von Jugendlichen und jungen Arbeitnehmer_innen.

Als Gewerkschaftsjugend vor Ort setzen wir uns für gute Ausbildungsbedingungen in den Ausbildungsbetrieben in der Region ein, sind mit unseren Unterrichtsangeboten in den Berufsschulen aktiv und haben mit dem Campus Office an der Hochschule Fulda auch eine gewerkschaftliche Vertretung für Studierende.

Wir planen und führen Seminare zu den verschiedensten Themenbereichen durch. So beschäftigen wir uns zum Beispiel bei unserem Bildungsurlaub »Call me a radical« damit, wie wir als Gewerkschafter_innen Konflikte in Arbeitswelt und Gesellschaft gemeinsam erfolgreich lösen. Um unsere Themen in die Öffentlichkeit zu bringen führen wir immer wieder Aktionen durch, mit denen wir Missstände in Betrieben und Gesellschaft öffentlich machen.

Du bist herzlich eingeladen bei uns vorbeizuschauen, dich mit einzubringen und eigene Themen zu setzen.



GEWERKSCHAFTSHAUS GIEßEN

Walltorstraße 17
35390 Gießen
jugendbuero-mittelhessen@dgb.de

Jugendbildungsreferentin

Julia Flechtner
0641 / 93 27 8 62
Julia.Flechtner@dgb.de

Mitarbeiterin

Silvia Krause
0641 / 93 27 8 64
silvia.krause@dgb.de

FACEBOOK

GewerkschaftsjugendMittelhessen

DGB-Jugendbüro Mittelhessen

Bildungsurlaube – unser Blick über den mittelhessischen Tellerrand: Dieses Jahr haben wir was Besonderes für alle Bildungsurlaubs-Begeisterten unter euch - wir laden euch zu gleich zwei nagelneuen Bildungsurlauben ein:

Albanien ist ein junges Land – die Menschen durchschnittlich nicht älter als 30, die Hauptstadt Tirana eine wachsende Metropole auf dem Balkan. Wir wollen wissen, was die Jugend Albanien bewegt!

100+1 Jahre Rotes Wien: ein Anlass für uns, der Hauptstadt Österreichs einen Besuch abzustatten! Was sind die Karl-Marx-Höfe? Ist eine Arbeiterkammer eine günstige Einzimmerwohnung? Was geht in Wien gegen Rechts? Wir finden's raus!

Die DGB Jugend Mittelhessen ist dein Ort, um politisch aktiv zu werden. In Gießen, Marburg und Umgebung machen wir uns stark für bessere Bedingungen in deiner Ausbildung, auf der Arbeit, an der Uni oder an deiner FH.

Deswegen sind wir vor Ort dabei: wenn sich Tarif- und soziale Bewegungen für Umverteilung stark machen, wenn Menschen mit und ohne Fluchterfahrung solidarisch zusammenstehen, wenn in Mittelhessen Nazis keine Bühne bekommen dürfen! Mach mit – als Teamer*in auf Berufsschultour, beim Jugendblock am 1. Mai und bei unseren vielen anderen Polit-Aktionen!



GEWERKSCHAFTSHAUS KASSEL

Spohrstraße 6-8
34117 Kassel
jugendbuero-nordhessen@dgb.de

Jugendbildungsreferentin

Inga Kristin Thom
0561 / 720 95 34
Inga-Kristin.Thom@dgb.de

Mitarbeiterin

Monika Wedel
0561 / 720 95 35
monika.wedel@dgb.de

FACEBOOK

GewerkschaftsjugendNordhessen

DGB-Jugendbüro und -club Nordhessen

Andere gehen zum Lachen in den Keller, die DGB-Jugend Nordhessen organisiert »im Untergrund« des Kasseler Gewerkschaftshauses politische Aktionen und Veranstaltungen: In unserem Jugendclub bepseln wir Transparente, bilden uns weiter und treffen uns zu Sitzungen. Ob wir es bei einer Party krachen lassen oder bei einem Filmabend chillen, für jede/n ist was dabei!

Aktiv sind wir auch in den Landkreisen sowie mit unserer Hochschulgruppe und dem DGB-Campus Office an der Uni. Egal wo, gemeinsam setzen wir uns für bessere Lebens- und Arbeitsbedingungen junger Menschen ein! Wir kämpfen für eine solidarische, gerechte und tolerante Gesellschaft! Wir fordern Wohlstand für alle, tatsächliche Vielfalt und Freiheit!

Dabei schauen wir über den »nordhessischen Tellerrand«: Während unserer Bildungsurlaube lauschen wir in Italien gebannt Zeitzeug_innen, die vom Widerstand gegen Faschismus und Nazis erzählen. Themen, die uns besonders unter den Nägeln brennen sind: Ungleiche und damit unfaire Bildungschancen, prekäre Ausbildung und Beschäftigung junger Menschen, Jugendarbeitslosigkeit sowie die dazugehörigen gesellschaftlichen Rahmenbedingungen und deren Veränderung. Wir sind und bleiben laut! Bring auch du deine Stimme bei uns ein!



GEWERKSCHAFTSHAUS ERFURT

Schillerstraße 44

99096 Erfurt

jugendbuero-thueringen@dgb.de

Jugendbildungsreferent

Björn Schröter

0361 / 59 61 461

bjoern.schroeter@dgb.de

Jugendbüro »filler«

0361 / 211 72 40

Schillerstraße 44

99096 Erfurt

dgbjugend@filler.cc

FACEBOOK

DgbJugendThueringen

DGB-Jugendbüro Thüringen & Jugendbüro »filler«

Wir sind die Expertinnen und Experten rund um die Themen Ausbildung und Arbeit in Thüringen. Wir sind an den Hochschulen aktiv, gehen an Berufsschulen, bilden uns zu verschiedenen Themen fort und sind aktiv, wenn es darum geht für bessere Arbeitsbedingungen oder gegen Nazis auf die Straße zu gehen. Unsere Zentrale haben wir im offenen Jugendbüro filler in Erfurt. Hier gibt es Seminarräume und einen großen Saal, Bastelmaterial und Kicker. Also alles was wir für die Gewerkschaftsarbeit brauchen. Gerüchte sagen von unserem Grill kommen die besten Bratwürste Thüringens.

An den Hochschulen in Erfurt und Jena sind unsere Hochschulgruppen aktiv, die dort Veranstaltungen und Aktionen durchführen und Studierende z. B. über ihre Rechte im Praktikum oder Nebenjob aufklären. Unsere Bildungsarbeit ist von jungen Menschen für junge Menschen. Besonders am Herzen liegen uns die Themen Erinnern und Gedenken und hier besonders die Beschäftigung mit der Gedenkstätte Buchenwald. Aber auch der internationale Austausch ist uns wichtig. So waren wir in den letzten Jahren in Griechenland, Polen und Italien. Da es endlich ein Bildungsfreistellungsgesetz in Thüringen gibt, können wir ab jetzt endlich auch Bildungsurlaube in Thüringen anbieten. Alle Entscheidungen über neue Aktionen treffen wir im Landesjugendausschuss, hier können alle aktiven Gewerkschaftsmitglieder mitmachen. Kommt einfach mal vorbei.



BEZIRKSBURO

Gewerkschaftshaus Frankfurt
Wilhelm-Leuschner-Str. 69-77
60329 Frankfurt
jugend-hessen@dgb.de

Bezirksjugendsekretär

Gregor Gallner, 069 / 27 30 05 57
gregor.gallner@dgb.de

Mitarbeiter

Thomas Seeliger, 069 / 27 30 05 56
thomas.seeliger@dgb.de

FACEBOOK

GewerkschaftsjugendHessenThueringen

TWITTER

@DGBJu_HesTh

DGB-Jugend Hessen-Thüringen

»Her mit dem schönen Leben« – so lautet seit Jahren eines der Leitmotive der Gewerkschaftsjugend. Als Interessenvertretung für junge Menschen, sei es ob sie schon erwerbstätig sind, eine Ausbildung machen, zur Schule oder zur Universität gehen oder auf der Suche sind, setzen wir uns dafür ein, dem schönen Leben für alle ein Stück näher zu kommen.

Sechs Jugendbüros, zwei Bundesländer, ein Bezirk – viel zu tun für junge Menschen! Nach der Landtagswahl in Hessen steht 2019 die Landtagswahl in Thüringen ins Haus. Noch immer gibt es viel zu viele junge Menschen, die keinen Ausbildungsplatz haben oder nach ihrer Ausbildung keinen Job finden oder in prekären, befristeten Jobs arbeiten müssen. Wir setzen uns in beiden Bundesländern für eine gute Ausbildung und gute Arbeit für alle, niedrige Mieten und einen bezahlbaren, gut ausgebauten Öffentlichen Nahverkehr ein. Gemeinsam haben wir schon viel geschafft, gemeinsam schaffen wir noch mehr!

Als Gewerkschaftsjugend sind wir dem historischen Grundsatz verpflichtet, für eine offene Gesellschaft ohne Ausgrenzung und Rassismus zu kämpfen. Wir sagen deutlich »Nein!« zu Nazis und ihren Denkweisen, egal ob ihre Farbe braun, blau oder sonst wie ist. Wir stellen uns Rassist_innen und Antisemit_innen in den Weg, sei es auf der Straße, in der Schule, auf der Arbeit oder am Stammtisch.

Deine Gewerkschaft - get connected!



EVG
Gewerkschaft der
Eisenbahner_innen
Deutschlands

Beschäftigte der Deutschen Bahn
AG sowie ihrer Tochter- und
Beteiligungsgesellschaften und
anderer Unternehmen des
Schienenverkehrs

Kontakt Hessen:
Alexander Beichel, 069/97 58 00 0
Alexander.Beichel@evg-online.org

Kontakt Thüringen:
Steffi Recknagel, 0361 / 55 07 09 36
steffi.recknagel@evg-online.org



GDP
Gewerkschaft
der Polizei

Beschäftigte der Polizei

Kontakt Hessen:
junge-gruppe-hessen@gdp-online.de

Kontakt Thüringen:
gdp-thueringen@gdp-online.de



GEW
Gewerkschaft
Erziehung und
Wissenschaft

Beschäftigte von Schulen,
Hochschulen, Kindergärten und
anderen Bildungseinrichtungen

Kontakt Hessen:
069/97 12 93 26
jugend-hochschule@gew-hessen.de

Kontakt Thüringen:
Nadine Hübener. 0361 / 59 09 55 4
nadine.huebener@gew-thueringen.de



IG BAU
Industriegewerkschaft
Bauen-Agrar-Umwelt

Beschäftigte des Baugewerbes,
der Baustoffindustrie, industrieller
Dienstleistungen, der Agrar-
und Forstwirtschaft, des
Gebäudemanagements, des
Umweltschutzes

Kontakt Hessen:
Julia Schöfer, 0151 / 43 15 47 00
julia.schoefer@igbau.de

Kontakt Thüringen:
Sascha Wollert, 0160/93 99 59 15
sascha.wollert@igbau.de

Deine Gewerkschaft - get connected!



IG BCE
Industriegewerkschaft
Bergbau, Chemie und
Energie

Beschäftigte des Bergbaus, der
chemischen Industrie, der
Energie-, Glas-, Keramik-,
Kunststoff- und Papierindustrie

Kontakt Hessen & Thüringen:
Osman Ulusoy, 0611/988 499 0
lb.hessen@igbce.de



IG METALL
Industriegewerkschaft
Metall

Beschäftigte der Metall- und
Elektroindustrie, Autoindustrie,
KFZ-Betriebe, Textilindustrie,
Bleistiftindustrie, Möbelindustrie,
Holzindustrie

Kontakt Hessen & Thüringen:
Leonie Hein, 069/6693 3324
leonie.hein@igmetall.de



NGG
Gewerkschaft
Nahrung-Genuß-
Gaststätten

Beschäftigte der Gastronomie,
Hotellerie, Nahrungsmittel-
und Tabakindustrie

Kontakt Hessen:
Denise Schott, 069/83 00 77 124
Denise.schott@ngg.net

Kontakt Thüringen:
Manuela Libbe, 030/39 99 15 28
manuela.libbe@ngg.net



VER.DI
Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft

Beschäftigte von Dienstleitungs-
betrieben sowie der Verwaltungen
und Betriebe des Öffentlichen
Dienstes

Kontakt Hessen:
Ferhat Taysi, 069/25 69 27 01,
ferhat.taysi@verdi.de

Kontakt Thüringen:
Hannes Gottschalk, 0361/21 17 193
hannes.gottschalk@verdi.de

Deine Mitgliedschaft - get united!

TRETE ONLINE DEINER DGB-GEWERKSCHAFT BEI ODER SCHICKE UNS DIE AUSGEFÜLLTE POSTKARTE!



ICH MÖCHTE MITGLIED IN EINER GEWERKSCHAFT DES DEUTSCHEN GEWERKSCHAFTSBUNDES WERDEN!

Name	_____	Vorname	_____
Geburtsdatum	_____	Geschlecht	_____
Straße/ Haus-Nr.	_____	PLZ/Wohnort	_____
Telefon (privat)	_____	E-Mail (privat)	_____
Beschäftigt_ e bei (Betrieb etc.)/ Student_ in an (Hochschule etc.)	_____	Beruf/(angestrebter) Abschluss	_____
Name des Geldinstituts	_____	Monatl. Bruttoeinkommen (Eingruppierung)/ entfällt bei Studierenden	_____
IBAN	_____	BIC	_____
Datum	_____	Unterschrift	_____



Online beitreten:

EVG

[www.evg-online.org/EVG/
Beitritt/index_html](http://www.evg-online.org/EVG/Beitritt/index_html)

GDP

[www.gdp.de/gdp/gdp.nsf/
id/Mitgliedwerden](http://www.gdp.de/gdp/gdp.nsf/id/Mitgliedwerden)

GEW

[www.gew.de/
mitglied-werden](http://www.gew.de/mitglied-werden)

IG BAU

[www.igbau.de/
werde_Mitglied.html](http://www.igbau.de/werde_Mitglied.html)

IG BCE

[www.igbce.de/igbce/
mitglied-werden](http://www.igbce.de/igbce/mitglied-werden)

IG METALL

[www.igmetall.de/
beitreten.htm](http://www.igmetall.de/beitreten.htm)

NGG

[www.ngg.net/
mitgliederbereich/
mitglied-werden](http://www.ngg.net/mitgliederbereich/mitglied-werden)

VER.DI

[mitgliedwerden.verdi.de/
beitritt/verdi](http://mitgliedwerden.verdi.de/beitritt/verdi)

ICH MÖCHTE MITGLIED IN EINER GEWERKSCHAFT DES DEUTSCHEN GEWERKSCHAFTSBUNDES WERDEN!

Ich bin damit einverstanden, dass die von mir gemachten Angaben einschließlich eventueller Änderungen und Ergänzungen zur Erledigung aller im Zusammenhang mit der Mitgliedschaft stehenden Aufgaben, insbesondere der Mitgliederbestandsverwaltung, der Mitgliederinformation sowie des Beitragsabzugs im erforderlichen Umfang – auch durch Datenträgertausch – mit Hilfe von Computern (automatisiert) verarbeitet und genutzt werden können.

Ich bevollmächtige die Gewerkschaft _____ meinen satzungsgemäßen Beitrag bei Fälligkeit von meinem angegebenen Konto per Lastschrift abzubuchen. Sollte mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweisen, besteht seitens des kontrollierenden Geldinstituts keine Einlöseverpflichtung.

Die vorstehende Einverständniserklärung sowie die Lastschriftvollmacht kann ich nur gegenüber der Gewerkschaft _____ widerrufen.

Datum/Unterschrift der Antragstellerin bzw. des Antragstellers _____



An

DGB-Jugend Hessen-Thüringen
Wilhelm-Leuschner-Straße 69-77
60329 Frankfurt am Main



Café | Tagungsräume | Jugendclub
Kultur | Politik | Bildung

DGB JUGENDCLUB U68

Wilhelm-Leuschner-Straße 69-77
60329 Frankfurt am Main

Eingang Untermainkai 67

E-Mail: U68@dgb.de

Web: fb.com/DgbJugendclubU68



**offenes Jugendbüro
der Gewerkschaftsjugend**

Schillerstrasse 44
99096 Erfurt

Fon: 0361 / 211 72 40

Fax: 0361 / 211 72 70

E-Mail: dgbjugend@filler.cc

Web: filler.cc



**EUER SEMINAR
EURE TAGUNG
EURE PARTY**

DGB-Jugendclub-Kassel
im Gewerkschaftshaus
in der Spohrstraße 6–8
34117 Kassel

jugendbuero-nordhessen@dgb.de

WWW.DGB-JUGEND-HESSEN-THUERINGEN.DE



GEWERKSCHAFTS**JUGEND** IN BEWEGUNG

